



Im Blick

NÜRNBERGER
LAND



Sommer 2016



SPD

Mitteilungen aus Unterbezirk und Kreistagsfraktion



Abschalten, Durchatmen, Erholen, neue Kräfte sammeln.

Den Sommer genießen.

Allein für sich, zu Zweit oder mit der Familie.

Ich wünsche euch allen erholsame, erlebnisreiche Ferien
und entspannte Urlaubstage

Eure

Martina Baumann
Vorsitzende der
SPD im Nürnberger Land

**Auch das Bürgerbüro macht 2016 mal Urlaub
vom 1. August bis 1. September bleibt das Büro geschlossen.**



Außerordentlicher Parteitag der BayernSPD in Amberg **Sozial.Miteinander.Füreinander.**

„Sozial. Miteinander.Füreinander.“ war das Motto unter dem der außerordentliche Landesparteitag der SPD in Amberg stattfand. Der SPD Unterbezirk Nürnberger Land war mit den gewählten Delegierten und Gästen aus dem Landkreis vertreten.

Der Leitantrag zum Thema „Sozialer Zusammenhalt“ bestand aus den vier Schwerpunkte „Gut Wohnen“, „Zeit für die Familie“, „Gute Arbeit für Alle“ und „Gelingende Integration“

Die bayerische SPD Generalsekretärin Natascha Kohnen begründete den Antrag engagiert und gab wichtige Impulse. „Populisten schaffen ein Klima der Angst, aber immer mehr Menschen sehnen sich nach Wärme. Nun ist die Frage: in welcher Welt wollen wir leben?“ so Kohnen.

Die Delegierten aus dem Nürnberger Land waren einstimmig der Überzeugung, dass ein solidarisches gesellschaftliches Miteinander das Ziel sein muss: „In diesem Sinne stellt die bayerische Sozialdemokratie durch den Leitantrag die komplexen Aufgaben der heutigen Zeit zum Wohle der Menschen in den Mittelpunkt.

Politik muss wieder fühlbar und positiv erfahrbar werden“. Besonders im Bereich der sozialen Gerechtigkeit müssten Instrumente entwickelt werden, um gegen die Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft vorzugehen. Dazu müssten nicht nur die Fehler der Vergangenheit, sondern vor allem positive Ziele für die Zukunft benannt werden. Dass der Leitantrag durch den Parteitag einstimmig beschlossen wurde, sei, so die SPD Unterbezirksvorsitzende Martina Baumann und die Delegierten, hierfür eine gute Voraussetzung.

Ein Beispiel dazu ist der Bereich bezahlbaren Wohnraums. In der Podiumsdiskussion forderte Professor Dr. Thomas Beyer: „Beim Wohnungsbau muss die Politik jetzt klotzen. Bezahlbarer Wohnraum war in vielen Regionen Bayerns schon vor der Zuwanderung Mangelware. Nur mit einer echten Kraftanstrengung für Wohnraum für alle besteht die Chance, dieses große gesellschaftliche Thema zu lösen und gleichzeitig eine Neiddebatte zu vermeiden.“

Ein weiterer zentraler Antrag mit dem Schwerpunkt Gerechtigkeit

Außerordentlicher Parteitag der BayernSPD in Amberg Sozial.Miteinander.Füreinander.

wurde von den Arbeitsgemeinschaften in der SPD gestellt. Hier findet sich auch der wichtige Aspekt einer Rente, welche nicht nur die Lebensleistung von Arbeitnehmern anerkennt, sondern

ber nachdenken, wo wir verschiedenen sind, sondern gemeinsam an einem Strang für eine lebenswerte Gesellschaft zu ziehen, dann haben wir unser Ziel erreicht.“ so Andrea Lipka-Friedewald, designierte Landtagskandidatin.



Manfred Neugebauer, Andrea Lipka-Friedewald, Claudia Hälter, Brigitta Stöber, UB-Vors. Martina Baumann; Özlem Ödemiz und Richard Zilch als Delegierte, zusammen mit prof. Dr. Thomas Beyer und Jens Bürkle

Eine vertiefte Diskussion fand zum Thema CETA statt. Der Europaabgeordnete Ismail Ertug hatte sich intensiv mit dem englischen Originaltext auseinandergesetzt und nannte Beispiele wie die Schiedsgerichte und Arbeitsrechte, wo die „roten Linien“ überschritten wurden, von denen die SPD ihre Zustimmung abhängig macht.

So sprachen sich am Ende der inhaltlichen Diskussion die Delegierten des Nürnberger Landes gegen CETA aus. Mit diesem Parteitag hat die BayernSPD deutlich gemacht, wie in welche Richtung die Gesellschaft der Zukunft gehen soll. Sozial, miteinander und füreinander.

An der Umsetzung werden der Landesvorstand und die SPD im Landkreis arbeiten.

auch zum Leben reicht. Auch dieser Antrag fand die volle Zustimmung der Delegation.

„Es ist interessant, dass Integration in vielen Firmen mit Mitarbeitern aus über 100 Nationen wie z.B. bei BMW oder Siemens die Integration kein Thema ist. Eine Aufgabe der SPD wird es sein, diese Integrationsaufgabe auch in die Gesellschaft zu tragen. Wenn wir irgendwann nicht mehr darü-



Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen im Nürnberger Land hatte zum 1. kommunalpolitischen Frauenstammtisch alle SPD Mandatsträgerinnen aus dem Nürnberger Land eingeladen.

Mit dieser Veranstaltungsreihe, will die AsF Nürnberger Land den politischen Mandatsträgerinnen wissenswerte Informationen zum Thema Kommunalpolitik bieten und gleichzeitig eine Plattform schaffen, auf der „frau“ Erfahrungen austauschen kann und sich auch Tipps für die kommunalpolitische Arbeit holen kann.

Claudia Hälter begrüßte als Vorsitzende die anwesenden Frauen. „Dieses Angebot ist besonders auf die Frauen in den Gremien zugeschnitten. Wir wünschen uns nicht nur eine gute Beteiligung, sondern auch konkrete Anregungen. Damit diese Reihe effektiv und inhaltlich wertvoll gestaltet wird.

Zum Auftakt hielt Brigitta Stöber, ehemalige 2. Bürgermeisterin von Hersbruck und

Frauen gehören ins Rathaus!

Dozentin für kommunalpolitische Seminare an der Georg-von-Vollmar-Akademie, ein Kurzreferat über Leid und Freud der Kommunalpolitik. Sie streif-

durchweg positives Feedback gegeben.

Martina Baumann, erste Bürgermeisterin von Neunkirchen



te dabei durch sämtliche Aufgabengebiete, die es im Gemeinderat gibt.

Neben diesen inhaltlichen Punkten konnte man deutlich spüren, dass die Kommunalpolitik etwas ist, für das „frau“ sich auch begeistern kann. Diese Begeisterung gab Brigitta Stöber gerne weiter.

Anschließend wurden bei einem kleinen Imbiss erste Eindrücke ausgetauscht und ein

und Kreisrätin Elfi Beck begrüßten das Format der Veranstaltungsreihe. „Es ist schön, in einem ungezwungenen Rahmen mit neu gewählten Mandatsträgerinnen und erfahrenen Kolleginnen ins Gespräch zu kommen. Man bekommt neue Impulse für die kommunale Ebene.“ so die beiden Mandatsträgerinnen.

Der nächste Stammtisch ist bereits für den Herbst geplant



10u25 in Berlin

Im Rahmen des Projektes 10u25 des Unterbezirks Nürnberger Land nahmen die Teilnehmer an einer Abgeordnetenfahrt nach Berlin teil. Mit dem Zug ging es nach Berlin, wo ein interessantes und dichtes Programm auf die jungen Leute wartete. Los ging es mit einer 3-stündigen Stadtführung, politischen Punkten vorbei führte

des Reichstagsgebäudes aus, den Ausblick über Berlin zu bewundern. Weitere zentrale Programmpunkte waren unter anderem die Besuche des Dokumentationszentrums „Topographie des Terrors“, eine Führung durch die Willi-Brandt-Stiftung und ein Besuch des Tränenpalastes.



10u25 in Berlin - zusammen mit MdB Gabriela Heinrich und Claudia Hälter

Im Rahmen des Projektes 10u25 des Unterbezirks Nürnberger Land nahmen die Teilnehmer an einer Abgeordnetenfahrt nach Berlin teil. Mit dem Zug ging es nach Berlin, wo ein interessantes und dichtes Programm auf die jungen Leute wartete. Los ging es mit einer 3-stündigen Stadtführung, politischen Punkten vorbei führte.

Am zweiten Tag war das Highlight der Besuch des deutschen Bundestages. Nach der Besichtigung des Plenarsaales, hatten die jungen Leute auch die Möglichkeit, mit der einladenden Bundestagsabgeordneten Gabriela Heinrich über ihren Arbeitsalltag in Berlin zu sprechen. Besonders interessierten sich die jungen Leute natürlich, für die Abläufe hinter den Kulissen. Anschließend gab es die Möglichkeit von der Besucherebene

Dazwischen blieb natürlich auch Zeit, die Eindrücke in gemütlicher Runde zu diskutieren. Claudia Hälter, die Mitinitiatorin des Projekts 10u25, zog ein sehr positives Resümee: „ Es freut mich sehr, zu sehen wie engagiert und wissensdurstig unsere Teilnehmer sind. Die Berlinfahrt ist natürlich der Höhepunkt unseres Projektes. Ich bin schon sehr neugierig auf die Abschlussfeier, die von den Projektteilnehmern selbst gestaltet wird.“

Die jungen Leute, äußerten sich alle sehr begeistert über das Programm und die angenehme Stimmung während der Fahrt. Die übrigen Mitfahrer der Abgeordnetenfahrt, die natürlich vom Altersdurchschnitt weit über dem der 10u25 Gruppe lagen, waren beeindruckt, von den jungen Leuten und ihrem regen Interesse für Politik.

FRAKTION IM KREISTAG
NÜRNBERGER LAND

SPD

Kreistag aktuell

aus der SPD Kreistagsfraktion

SPD-Kreistagsfraktion besichtigt neue Seniorenresidenz in Pommelsbrunn-Hohenstadt

Ihre turnusmäßige Fraktions-sitzung nahm die SPD-Kreistagsfraktion mit Fraktionsvorsitzendem Alexander Horlamus zum Anlass, auf Initiative von Jörg Fritsch, Bürgermeister der Gemeinde Pommelsbrunn und Fraktionsmitglied im Kreistag, sich einen Überblick über das Einkaufs- und Gesundheitszentrum in Hohenstadt zu verschaffen.



Vor allem die benachbarte Seniorenresidenz, die demnächst fertiggestellt wurde fand großes Interesse. Unternehmer Walter Maisel erläuterte die Entwicklung des PEZ während des rund 30jährigen Bestehens. Die Fraktionsmitglieder konnten feststellen, dass neben dem ursprünglichen Baumarkt als „Kernzelle“ nunmehr eine Vielzahl von Einzelhändlern und Dienstleistern aus den

Bereichen Lebensmittel, Bekleidung, Einrichtung, Finanzwesen, Gesundheitswesen und Gastronomie sich dauerhaft etabliert haben. Hinzu kommt eine Seniorenwohnanlage, ein Veranstaltungssaal und seit neuestem eine Tankstelle. Die Fluktuation der ansässigen Unternehmen ist dem Vernehmen nach gering und erfolgt in der Regel aus Altersgründen. Während des Rundganges erhielt die Fraktion Gelegenheit, auch ein ansässiges Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich zu besichtigen und einen Einblick über die Erfahrungen mit dem Standort zu tätigen. Alexander Horlamus zeigte sich zudem vom angegliederten Präsentationsraum beeindruckt, der Senioren die Gelegenheit gibt, entsprechende Hilfsmittel vor dem Kauf praxisnah zu erproben.

Neuestes Objekt ist die bis Herbst 2016 fertiggestellte neue Seniorenresidenz mit dann insgesamt 85 seniorengerechten Eigentumswohnungen. Der Betreiber der „Seniorenresidenz am Markgrafenpark“ ist der Diakonieverein Eschenbach/Hirschbach-Hohenstadt-Pommelsbrunn e.V. Dieser hält für die Bewohner eine 24 Stunden Servicebereitschaft, 365 Tage im Jahr, vor Ort im Haus bereit.

Alexander Horlamus, dankte im Namen der Fraktion für die interessanten Einblicke und sieht in Nähe zu den Angeboten des benachbarten PEZ Einkaufs- und Gesundheitszentrum, das bequem fußläufig zu erreichen ist vor allem für die Senioren ein zukunftsfähiges Konzept.



Unterbezirk aktuell - Termine 2016

Weitere und aktuelle Termine aus dem Unterbezirk unter

<http://spd-nuernbergerland.de/termine/>

Freitag, 30. September 2016

125 Jahre SPD OV-Altdorf

Brauhaus Altdorf

Festredner: Dr. Ulrich Maly

Samstag, 15. Oktober

Nominierungskonferenz für den BWK Roth

Schwarzenbruck, Bürgerhalle, Beginn 10.00 Uhr

**Hinweise auf Veranstaltungen
der Ortsvereine veröffentlichen
wir gerne an dieser Stelle.**

**Die nächste Ausgabe erscheint
Anfang Oktober**

**Alle bis zum 25. September 2016
eingegangenen Ankündigungen
werden berücksichtigt**

Herausgeber
SPD-Unterbezirk Nürnberger Land
Marktplatz 34
91207 Lauf a. d. Pegnitz

Mail: buergerbuero@spd-nuernbergerland.de

Redaktion/Layout: Georg Schweikert